

# Risiken navigieren im Datensturm

**Coface-Whitepaper:** Datenflut im Risikomanagement: Wie Unternehmen die Komplexität meistern können

In einer zunehmend vernetzten und volatilen Wirtschaftswelt ist das Risikomanagement für Unternehmen zu einer datengetriebenen Disziplin geworden. Die Fähigkeit, Risiken frühzeitig zu erkennen und fundierte Entscheidungen zu treffen, hängt heute maßgeblich davon ab, ob Unternehmen die richtigen Daten zur richtigen Zeit erfassen, analysieren und interpretieren können. Doch genau hier liegt die Herausforderung: Die schiere Masse und die Vielfalt der benötigten Daten überfordern viele – insbesondere mittelständische – Organisationen.

## Ein Beispiel aus der Praxis

Ein mittelständisches Unternehmen mit rund 500 Lieferanten und 2.000 Kunden muss für ein solides Risikomanagement über mindestens 290.000 strukturierte Datenpunkte verfügen – konservativ

geschätzt. Diese Zahl ergibt sich aus der Vielzahl an Informationen, die aus unterschiedlichsten Quellen zusammengetragen werden müssen. Und das sind nicht nur einfache Stammdaten, sondern hochspezialisierte, dynamische und oft schwer zugängliche Informationen.

## Welche Datenquellen müssen berücksichtigt werden?

### Für die Steuerung von Lieferantenrisiken sind folgende Daten essenziell:

- **Finanzdaten des Lieferanten:** Bonitätsbewertungen (z.B. Credit Score), Jahresabschlüsse, Liquiditätskennzahlen und Informationen zum Zahlungsverhalten

- **Operative Leistungsdaten**

Liefertermintreue, Qualitätskennzahlen (z.B. Reklamationsquote) und Produktionskapazitäten

- **Compliance- und Nachhaltigkeitsdaten:**

Zertifizierungen (ISO, ESG etc.), Einhaltung gesetzlicher Vorgaben wie dem Lieferkettengesetz sowie Umwelt- und Sozialstandards

- **Geopolitische und Standortdaten:**

Standort des Lieferanten, Risiken durch politische Instabilität oder Naturkatastrophen, Transportwege und Logistikrisiken

- **Vertragliche Daten:**

Vertragslaufzeiten, Kündigungsfristen und SLA-Vereinbarungen (Service Level Agreements)

## Für die Steuerung von Debitorenrisiken sind folgende Daten relevant:

- **Kundenspezifische Finanzdaten:**

Bonitätsprüfungen, historisches Zahlungsverhalten, offene Forderungen und Mahnstatus

- **Vertrags- und Konditionsdaten:**

Zahlungsziele, Skonti, Kreditlimits sowie Vertragslaufzeiten und Kündigungsbedingungen

- **Branchen- und Marktanalysen:**

Wirtschaftliche Lage der Branche, Insolvenzen oder Marktveränderungen

- **Kommunikations- und CRM-Daten:**

Kundenkontakte und -historie, Beschwerden und Supportanfragen

## Manuelle Auswertung? Kaum möglich.

Die Herausforderung liegt nicht nur in der Erhebung dieser Daten, sondern vor allem in ihrer **Integration, Validierung und Interpretation**. Viele dieser Informationen stammen aus unterschiedlichen Systemen – ERP, CRM, externe Datenbanken, ESG-Portale, Finanzdienstleister – und liegen in verschiedenen Formaten vor. Die manuelle Verarbeitung ist nicht nur fehleranfällig, sondern schlichtweg nicht skalierbar.

Ohne den Einsatz professioneller Tools zur Datenaggregation, KI-gestützter Analyse und automatisierter Risikobewertung ist ein ganzheitliches Risikomanagement heute kaum noch möglich. Hinzu kommt: Die Interpretation dieser Daten erfordert fachliches Know-how, etwa in den Bereichen Finanzen, Recht, Nachhaltigkeit und Supply Chain Management.

## API-Integration als Schlüssel zur Effizienz

Idealerweise werden all diese Datenquellen über **APIs (Application Programming Interfaces, also Schnittstellen)** direkt in die Unternehmenssysteme eingebunden. So lassen sich Bonitätsbewertungen, Zahlungserfahrungen, ESG-Daten oder Vertragsinformationen automatisiert abrufen, verarbeiten und in Echtzeit aktualisieren. Die Vorteile liegen auf der Hand: **automatisierte Verarbeitung, ressourcenschonende Mehrfachabfragen, Monitoring mit Benachrichtigungen bei Änderungen und individuell anpassbare Darstellung** in der eigenen Oberfläche.

Ein führender Anbieter in diesem Bereich ist **Coface Business Information**, dessen API-Lösungen speziell für das Risikomanagement entwickelt wurden. Unternehmen können über die Coface-Schnittstelle direkt aus ihren ERP- oder CRM-Systemen auf präzise Risikodaten zugreifen – darunter Bonitätseinschätzungen, Scores, Unternehmensprofile und Kreditinformationen.

Die Daten stehen in verschiedenen Formaten wie JSON, XML, HTML oder PDF zur Verfügung und lassen sich flexibel in bestehende Prozesse integrieren. Monitoring-Funktionen sorgen dafür, dass Veränderungen der finanziellen Stabilität von Geschäftspartnern sofort erkannt und bewertet werden können.

## Darum machen Wirtschaftsinformationen von Coface einen echten Unterschied

Die Herausforderung, valide und aktuelle Daten für fundierte Geschäftsentscheidungen zu nutzen, ist enorm. Genau hier setzt **Coface Business Information** an – mit einem einzigartigen Ansatz, der weit über klassische Bonitätsauskünfte hinausgeht. Denn Coface kombiniert seine jahrzehntelange Erfahrung als globaler Kreditversicherer mit einem der **größten Wirtschaftsdatenpools weltweit**: Informationen zu über **240 Millionen Unternehmen** aus **200 Märkten**, kontinuierlich aktualisiert von mehr als **5.200 Kredit- und Risikoexperten in 58 Ländern**.

Diese Daten fließen nicht nur in die Kreditversicherungsprodukte von Coface ein, sondern werden auch als **Business Information Services** aufbereitet – mit tiefgehenden Bonitätsbewertungen, Zahlungserfahrungen, Kreditlimits und Risikoeinschätzungen.

## Was Coface Business Information besonders macht:

- **Vertrauliche Versicherungseinblicke** fließen direkt in die Wirtschaftsauskünfte ein – ein Vorteil, den klassische Auskunftsteile nicht bieten können.

# DAS STÄRKSTE GLIED IN IHRER LIEFERKETTE: UNSERE DATEN!



- **Monitoring-Funktionen:**  
informieren bei relevanten Ereignissen wie Eigentümerwechsel oder Bonitätsveränderungen.
- **Globale Verfügbarkeit:**  
Vollauskünfte sind für Unternehmen in allen 195 Ländern verfügbar.
- **API-Integration:**  
Unternehmen können Coface-Daten direkt in ihre ERP-, CRM- oder Risikomanagementsysteme einbinden – für automatisierte, skalierbare Prozesse.

Diese Leistungsfähigkeit lässt sich mit einem einfachen Slogan zusammenfassen:

## „Ohne Daten. Keine Taten!“

Denn **ohne valide, werthaltige Daten sind keine fundierten Geschäftsentscheidungen möglich.** Daten sind nicht nur Werkzeug – sie sind die Basis für jedes unternehmerische Handeln. Valide Daten machen Unternehmen

nicht nur zu Thought Leadern, sondern zu echten **Action Leadern** – sie steuern aktiv Handelsrisiken und nutzen Chancen strategisch. Mit anderen Worten: In einer komplexen, vernetzten Welt sind verlässliche Daten der Schlüssel zu Sicherheit, Wachstum und strategischer Stärke.

## Fazit: Datenkompetenz und Technologie als Schlüssel

Risikomanagement ist heute mehr denn je eine Frage der Datenkompetenz und technologischen Ausstattung. Unternehmen, die es schaffen, relevante Datenquellen systematisch zu erschließen und intelligent auszuwerten, verschaffen sich einen strategischen Vorteil. Wer hingegen an der Datenflut scheitert, riskiert nicht nur operative Störungen, sondern auch finanzielle Verluste und Reputationsschäden. Die Integration professioneller Lösungen wie Coface Business Information über passende Schnittstellen kann hier den entscheidenden Unterschied machen.

**30. September 2025 |**

**10:00 – 10:45 Uhr**

**COFACE LIVE**

Das Webinar-Format für Ihr Risikomanagement.



## **Compliance meets Data: Geschäftspartner sicher bewerten**

**JETZT PLATZ SICHERN!**

### **FÜR WEITERE INFORMATIONEN**

zum Ausbau Ihres internationalen  
Geschäfts kontaktieren Sie unsere  
Experten:

**[kontakt-germany@coface.com](mailto:kontakt-germany@coface.com)**

**[www.coface.de](http://www.coface.de)**

Compagnie française d'assurance pour le commerce extérieur (Coface), einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die ein eingetragenes Kapital von 137 052 417,05 € hat, veröffentlicht; und deren Sitz sich in 1, place Costes et Bellonte, 92270 Bois-Colombes, Frankreich mit der Niederlassungsanschrift Isaac-Fulda-Allee 1, 55124 Mainz, Deutschland befindet. Letztere ist im Handelsgericht Mainz unter der HRB 44266 eingetragen.

**HAFTUNGSAUSSCHLUSS:** Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Analysen und Meinungen wurden anhand von Quellen erstellt, die als zuverlässig und seriös gelten. Coface übernimmt jedoch keine Garantie für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit. Diese Daten werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und sollen die Informationen ergänzen, die der Leser möglicherweise aus anderen Quellen hat. Coface kann nicht für Schäden oder Verluste jeglicher Art haftbar gemacht werden, die dem Leser durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die Entscheidungen und Konsequenzen der auf der Grundlage dieses Dokuments getroffenen Entscheidungen entstehen. Das vorliegende Dokument sowie die darin enthaltenen Analysen und Meinungen sind ausschließliches Eigentum von Coface. Der Leser darf sie ausschließlich für den internen Gebrauch konsultieren oder vervielfältigen, vorausgesetzt, dass die offensichtliche Erwähnung von Coface enthalten ist, dieser Absatz wiedergegeben wird und die Daten nicht verändert oder modifiziert werden. Jegliche Nutzung, Entnahme oder Vervielfältigung für öffentliche oder kommerzielle Zwecke ist ohne die vorherige Zustimmung von Coface untersagt. © Coface 2024 | Alle Rechte vorbehalten.